

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 1271/2015/3.3	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Verkehrsuntersuchung "Am Markt" zur Einführung des Beidrichtungsverkehrs; Vorstellung der Machbarkeitsstudie		
<u>Beratungsfolge:</u> 23.02.2015 Bau- und Sanierungsausschuss 03.03.2015 Verwaltungsausschuss öffentlich nicht öffentlich		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Herr Wiske, 3.3		<u>Organisationseinheit:</u> Umwelt und Verkehr

Beschlussvorschlag:

- 1.) Die Straßenzüge Am Markt (Nord) und Am Markt (Ost) sollen künftig dauerhaft in beide Richtungen befahren werden können. Vorbehaltlich der Bereitstellung der für die Umstellung des Verkehrs zusätzlich erforderlichen Finanzmittel wird die Verwaltung beauftragt, die in der Machbarkeitsstudie aufgezeigten Maßnahmen zur Sicherstellung der verkehrstechnischen Mindestanforderungen, gemäß der Planungsvariante P 1a, umzusetzen.
- 2.) Für den Haushalt 2015 sind die zusätzlichen Finanzmittel in Höhe von 70.000,00 € anzumelden.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen Ja ☒ Betrag: 70.000,00 €
Nein ☐

Hh-Mittel stehen im
Haushaltsjahr 2015
zur Verfügung

Ja ☐ Produkt-Nr.: 541-01
Nein ☒ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Folgejahre	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	

Folgekosten einschl. Ja ☐ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Abschreibungen/Sonderp. Nein ☐

Außerordentl. Aufwend./
Erträge (z.B. Verkauf un-
ter/über Restwert) Ja ☐ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein ☐

Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt? Ja ☐ (welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage) Nein ☒

Personal

Personelle Auswirkungen Ja ☐ _____
(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
Nein ☒

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken. ☒
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen. ☐
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt. ☐
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt. ☐
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte. ☐
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum. ☐

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfs. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
Vermeidung von umwegigen Fahrten des motorisierten Verkehrs.

Andere Ziele: ☐

Sach- und Rechtslage:

Mit dem Beschluss-Nr. 0804/2014/3.3, vom 11.02.2014, hat der Verwaltungsausschuss die Verwaltung damit beauftragt, die Machbarkeit einer dauerhaften Umstellung der Verkehrsführung auf einen Zweirichtungsverkehr in den Straßenzügen Am Markt (Nord) und Am Markt (Ost) zu prüfen. Dazu wurden im vergangenen Jahr Verkehrszählungen durchgeführt, auf deren Grundlage das Planungsbüro Theine, Hannover, die in der Anlage beigefügte Machbarkeitsstudie vom 12.02.2015 erarbeitet hat.

In der Machbarkeitsstudie werden das aktuelle sowie das nach der Umstellung zu erwartende Verkehrsaufkommen auf allen relevanten Streckenabschnitten und Knotenpunkten ausführlich dargestellt. Außerdem sind darin auch die überschlägig ermittelten Kosten für erforderliche Umbaumaßnahmen an Knotenpunkten sowie die zu erwartenden Aufwendungen für ebenfalls erforderliche Um- und Neumarkierungsarbeiten enthalten. Die Studie wird in der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses vorgestellt.

Die Machbarkeitsstudie umfasst die Planungsvarianten P 1a und P 1b. Während sich der Planungsfall P 1a an den verkehrstechnischen Mindestanforderungen eines Zweirichtungsverkehrs für Umbau- und Markierungsmaßnahmen orientiert, sieht der Planungsfall P 1b gleichzeitig eine Umgestaltung des gesamten Bereiches Am Markt (Ost) in Anlehnung an die Ausgestaltung der Osterstraße, zwischen Am Markt und Neuer Weg, vor.

Aus der Sicht der Verwaltung kann bereits aus finanziellen Gründen gegenwärtig lediglich die Umsetzung der verkehrstechnischen Mindestanforderungen, entsprechend der Planungsvariante P 1a, zum Tragen kommen, deren voraussichtliche Kosten in der Summe mit rd. 70.000,00 € zu veranschlagen sind. Soweit eine Umsetzung kurzfristig erfolgen soll, sind entsprechende Finanzmittel im Haushaltsjahr 2015 zusätzlich zu veranschlagen.



Übersicht der Planfälle

